

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) den 30. März 1943
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)
Tel. 872304

Arbeitsbericht.

Der Gefertigte hat im Berichtsjahr, vom I.IV.1942 bis I.IV.1943, die angefangenen Arbeiten weitergeführt und ist mit seinen Forschungen wesentlich vorwärtsgekommen. So wurde besonders der Auftrag für das Repertorium Germanicum mit beträchtlichen Ergebnissen fortgesetzt. Nach der Erledigung der Supplikenregister für das Pontifikat INNENZENZ VI. - mit einem schon sehr beachtlichen Resultat - kam nunmehr die Serie der avignonesischen Register an die Reihe, die vom Beginn seiner Regierung an durchgesehen und inhaltlich untersucht wurden. Das Forschungsergebnis der weit über die Hälfte erledigten Bände erbrachte eine ausserordentlich grosse Anzahl von Stücken, die Orts- und Personennamen u.s.w. aus dieser Zeit ergeben. Die Bedeutung der erzielten Resultate nach Inhalt und Ausmass für die Erkenntnis der in den vatikanischen Registern vorkommenden Personen und Orten des Deutschen Reiches und seiner Territorien ist sehr erheblich und erbringt wichtige Fortschritte, ~~die~~ mit der weiteren Bearbeitung dieses Stoffes gewiss noch erhöht werden.

Eine neue Aufgabe stellte das Thema: "Das Reichsgut in Italien" dar; nach den Richtlinien, die der Leiter des Instituts mit diesem Auftrag gegeben hatte, wurden vorerst ~~die~~ die Itinerare der deutschen Herrscher in auf italienischem Boden festgestellt, die nun auf Karten übertragen werden. Im Fortschreiten der Untersuchung wird das Reichsgut selbst, seine Lage, seine Verteilung und seine Bedeutung erforscht.

Auf Einladung des Lektorats Rom der Deutschen Akademie hielt der Unterzeichnete einen Vortrag: "Der Vertrag von Verdun" (843).

Ferner erledigte der Gefertigte eine grosse Zahl von Recherchen von deutschen Wissenschaftlern und Gelehrten im vatikanischen Archiv und anderwärts.

Schliesslich arbeitete er mit dem Stellvertreter des Direktors in der Verwaltung des Instituts sowie bei den bibliothekarischen Belangen mit; insbesondere auch pflegte er den Kontakt mit den italienischen Historikern.

Heil Hitler !

Gottfried Lang.